



# ST. MICHAEL

## STUTTGART - SILLENBUCH

**November 2009**

### **Liebe Gemeindemitglieder,**

der November ist der Monat mit den meisten Gedenktagen, die mit Trauer zu tun haben. Es beginnt mit Allerheiligen, Allerseelen, geht weiter mit dem Volkstrauertag, dem Buß- und Bettag bis hin zum Totensonntag. Doch „Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht“, sagt Lothar Zenetti. Ich denke, das gilt auch bei der Betrachtung dieser Feiertage.

Die Kriegsgeneration sieht diese Tage noch verbunden mit dem schmerzlichen Verlust von Familienmitgliedern, die viel zu früh haben sterben müssen – sinnlos, wie alle heute wissen. Ein Teil unserer Gesellschaft trauert auch noch um den Verlust der alten Heimat, mit der die Kriegsschuld für alle Deutschen gezahlt werden musste. Gottlob gibt es keinen Hass mehr.

Wie aber geht die Nachkriegsgeneration mit diesen Themen um? Ich glaube, auch diesbezüglich leben wir in einer Umbruchzeit. Ich erlebe bei Gesprächen zunehmend eine Distanz zum Thema Trauer. Vielmehr kennzeichnen Worte wie „Erinnerung“ oder „Erlösung“ die Situation. Traurig will niemand mehr sein. Die Beatlesgeneration, die heute ihre Eltern zu Grabe trägt, wählt in puncto Musik immer häufiger Titel wie „Yesterday“ (gestern) oder „Knockin' on heaven's door“ (an die Himmelstür anklopfen). Ist das richtig so?

Wenn wir über Gott und die Welt reden mit unseren Kindern, Verwandten und Freunden, dann könnten wir doch im November unsere Sterbe- und Begräbniskultur einmal thematisieren.

Gute Gespräche wünscht Ihnen  
Ihr Diakon Peter Völkel



## Gottesdienste

So.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	18:00 Uhr	Vorabendmesse im Augustinum

Aufgrund der Pfarrervakanz entfallen die täglichen Eucharistiefeiern. Bitte beachten Sie die Ankündigungen für weitere Informationen.



## Besondere Gottesdienste

So.	01.11.2009	<b>Allerheiligen</b> 10:30 Uhr Eucharistiefeier 15:00 Uhr Totengedenkfeier auf dem Ostfilderfriedhof
Mo.	02.11.2009	<b>Allerseelen</b> 19:00 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Gemeinde
So.	08.11.2009	<b>Kindergottesdienst</b> 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Mi.	11.11.2009	<b>St. Martin</b> 18:00 Uhr Martinsfeier mit Martinsritt
So.	29.11.2009	<b>1. Advent</b> 10:30 Uhr Eucharistiefeier

### Vorschau Kindergottesdienste:

So.	06.12.2009	Advent
So.	17.01.2010	Hochzeit zu Kana

### Kollekte:

07./08.11.2009	Diaspora- und Schulkollekte
14./15.11.2009	Martinus-Kollekte
21./22.11.2009	Jugendkollekte

### Fernsehgottesdienste im ZDF (jeweils 9:30 Uhr):

So.	08.11.2009	Dom, Görlitz
So.	15.11.2009	Dom, Mainz
So.	29.11.2009	St. Maria Unbefleckte Empfängnis, Alsbach



## Kirche aktuell

### Spenden für Gemeindebrief

Wie in den vergangenen Jahren, bitten wir auch in diesem Jahr die Gemeindemitglieder um Spenden für den Gemeindebrief. Diese ermöglichen es, dass die zur Erstellung des Gemeindebriefes anfallenden Kosten (ca. 750,- € monatlich) gedeckt werden können.

Bitte helfen Sie durch eine Spende, dass der Gemeindebrief auch in Zukunft in der bekannten Form erscheinen kann. Ein Überweisungsvordruck liegt diesem Gemeindebrief bei!

### Gemeindefahrt zur „Straße der Romanik“ vom 20.–24.09.2009 in Sachsen-Anhalt

Die diesjährige Gemeindefahrt stand unter dem Motto „Straße der Romanik“. Nach pünktlicher Abfahrt von Stuttgart ging unsere Fahrt dem ersten Höhepunkt entgegen: dem Dom zu Merseburg. Während der doch langen Fahrt wurden wir durch eine kurze Einführung in das Tagesprogramm mit Erläuterungen der geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Hintergründe durch unseren Reiseleiter, Herrn Großmann, eingestimmt; ebenso gab es von Frau Walser ein kurzes Quiz zum Reiseprogramm.

Der Dom zu Merseburg erhebt sich mit Schlosskomplex beeindruckend über der Saale. Merseburg ist nicht nur durch seine Zaubersprüche für die Germanistik wichtig, sondern besitzt im Dom auch das Grabmal Rudolfs von Schwaben, dem Gegenspieler von Heinrich IV. (Canossa). Im Domschatzmuseum war dessen versteinerte Hand zu bestaunen, die er im Kampf verloren hatte. Nach kurzer Fahrt nach Eisleben erreichten wir unser Domizil für die nächsten Tage: Kloster Helfta.

Helfta wurde nach wechselvoller Geschichte 1999 wieder neu gegründet und wird von Zisterzienserinnen bewohnt. Das Bistum Paderborn hat hierzu wesentliche Hilfe geleistet. Geprägt von den Mystikerinnen Mechthild von Magdeburg, Mechthild von Hakeborn und Gertrud der Großen von Helfta wurde Helfta im Mittelalter zu einem der bedeutendsten Klöster in Deutschland. Innerhalb unserer „Freizeit“ hatten wir Gelegenheit, an Messen und Stundengebeten teilzunehmen. In Eisleben besuchten wir das Geburts- und das Sterbehaus Martin Luthers (heute Neubauten und entsprechende Museen). Ebenso besichtigten wir während der Stadtführung die St. Peters- und die St. Andreaskirche, von deren Kanzel Luther in seinen letzten Tagen noch viermal gepredigt hatte.

Am 3. Reisetag ging es nach Magdeburg. Der Dom, 1209 gegründet, besitzt in seinem Inneren noch romanische Zeugnisse seines Vorgängerbaus. Neben vielen Kunstschätzen im Dom selbst, bestaunten wir das Grabmal von Otto I. Auf dem Weg zum Mittagessen im Roncalli-Haus besichtigten wir noch die katholische Kathedrale St. Sebastian, gegründet 1015/16. Danach fuhren wir weiter nach Halberstadt und seinen berühmten Kirchen: dem Dom und der Liebfrauenkirche mit den einmaligen, frisch renovierten Chorschranken. In Halberstadt bestaunten wir den weltberühmten Domschatz.

Der 4. Tag führte uns nach Quedlinburg. Wir besuchten die Stiftskirche St. Servatius mit Krypta und Kirchenschatz. Beherrschend über der Stadt mit ca. 1600 Fachwerkhäusern gelegen, ist dieser imposante Bau durch Heinrich I. bekannt und in die Geschichte eingegangen. Weiter ging es nach Gernrode zur ottonischen Stiftskirche St. Cyriakus. Vor über 1000 Jahren gegründet, gab es hier Romanik pur. Am Rückreisetag führte unsere Route über Naumburg. Dort war der Dom St. Peter und Paul auf dem Programm. Neben dem

Domschatz betrachteten wir vor allem die Stifterfiguren im Westchor: Uta und Ekkehard. Am Nachmittag machten wir uns auf den Heimweg; unsere Aufnahmefähigkeit näherte sich auch so langsam ihren Grenzen. Neben allen Kunstschätzen und Zeugnissen der Baugeschichte, die wir 54 Mitreisenden gesehen haben und erleben durften, gab es auch viel Bedenkliches: Im Gebiet der ehemaligen DDR gibt es gerade noch 12% Christen! Die große Mehrheit ist konfessionslos – eine Folge des damaligen politischen Systems. Dies führt dazu, dass viele Kirchen gemeinsam genutzt werden und Ökumene vorbildlich gelebt wird.

Unseren Reiseleitern, Frau Walser und Herrn Großmann, die sowohl die Planung als auch die Durchführung dieser Gemeindefahrt organisiert haben, ist großer Dank auszusprechen. Es war ein sehr dichtes und in jeder Hinsicht anspruchsvolles Programm, zu dessen Gelingen nicht zuletzt unser Busfahrer, Herr Kipping, beitrug. Leider war es „vielleicht“ die letzte Fahrt mit Pater Gottfried.

*Dieter Jenuwein*

### **Sternsinger-Aktion 2010 – Komm, geh mit! Kinder finden neue Wege – „Utub yoon bu bees“**

Dank des hilfreichen Einsatzes der Sternsinger seit nunmehr über 50 Jahren stehen vielen Kindern weltweit neue Wege bei der schulischen und beruflichen Ausbildung offen. Um den 6. Januar 2010 werden aus den deutschen Bistümern wieder 500.000 Mädchen und Jungen, prächtig gekleidet als Könige, von Haus zu Haus unterwegs sein. KOMM, GEH MIT!

Bei der kommenden Aktion richten die Sternsinger den Blick besonders auf den Senegal und machen deutlich, dass sich gerade Kinder in den sogenannten Entwicklungsländern immer wieder neu auf den Weg machen müssen, um sich weiterzuentwickeln, für ihre

Zukunft zu sorgen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Die gesammelten Spenden sollen u.a. senegalesische Kinder auf ihrem Weg unterstützen.

Mädchen und Jungen ab der dritten Schulklasse sind herzlich eingeladen, unsere Sternsinger-Aktion tatkräftig zu unterstützen. Wir bereiten uns gemeinsam auf diese Aufgabe vor, denn Gewänder müssen angepasst, Lieder und Texte geübt werden. Außerdem erfahrt ihr dabei einiges über das Leben der Kinder im Senegal.

Dazu treffen wir uns im Gemeindehaus am Montag, 16.11.2009, und Mittwoch, 09.12.2009, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Wer Spaß daran hat, als Sternsinger das Jahr 2010 zu beginnen, meldet sich bitte bei unserem Organisationsteam:

Petra Burghard-Umfahrer, Dagmar Nagel, Angela Warmbrunn, Birgit Hug oder im Pfarrbüro (Tel. 476 58-0),  
Mail: [info@sanktmichael.de](mailto:info@sanktmichael.de)

**„Wohin mit meiner Trauer?“ –**

### **Informationsveranstaltung für Trauernde**

Trauernde Menschen stoßen in ihrem Umfeld oft auf Hilflosigkeit. Sie wissen nicht wohin mit ihrer Trauer. Zum Arzt, zum Psychotherapeuten, in eine Trauergruppe, zu einer Kur ...? Die Ratschläge, die sie in ihrem Umfeld bekommen, sind manchmal wenig hilfreich oder sogar verunsichernd. Oft haben trauernde Menschen den Eindruck, das normale Leben rollt über sie hinweg ohne Rücksicht und sie sollten am besten funktionieren, als ob nichts gewesen wäre. Wenn nach dem Tod eines geliebten Menschen alles anders ist, braucht es Zeit, sich in diesem neuen Leben zurechtzufinden. Manchmal genügen dazu ein paar grundlegende Erstinformationen, oder es braucht eine längerfristige intensivere Begleitung. Das Hospiz St. Martin und die Seelsorge im Haus der Katholischen Kirche bieten Trauer-

ernden eine Erstororientierung, damit jede/r Einzelne die ihr/ihm adäquate Unterstützung findet.

Angeboten werden:

- Kurzvortrag zum Grundwissen über Trauerwege und Trauerthemen. Information über Trauerangebote (Einzelgespräche, Trauergruppen ...)
- Gesprächsmöglichkeit mit erfahrenen Trauerbegleiter/innen
- Begegnung und Stärkung.

*Ort: Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7*

*Termin: Dienstag, 17.11.2009, 15–17 Uhr*

Anmeldung erbeten unter Tel. 7 05 04 00.

Kosten: frei, Spenden für die Kaffeekasse willkommen.

### **Infoabend Ehrenamtliches Engagement im Hospiz St Martin, Stuttgart**

Schwerkranke Menschen haben unterschiedliche Wünsche und sind froh um Begegnungen, die noch die Verbindung zum Leben herstellen. Wichtig sind das Dasein und die Möglichkeit zum Gespräch. Wichtig sind jedoch auch körperliche Bedürfnisse und der Wunsch, in einer freundlichen Atmosphäre gut aufgehoben zu sein. Manchmal geht es auch darum, Schweigen und Sprachlosigkeit mit auszuhalten. Das Hospiz St. Martin bereitet Ehrenamtliche auf eine intensive Sterbebegleitung im stationären Hospiz, in Pflegeeinrichtungen oder zu Hause vor. Eine Mitarbeit ist auch möglich für Menschen, die uns mit ihren praktischen Fähigkeiten unterstützen wollen. Sie können helfen, den häuslichen Alltag mit seinen vielen kleinen Anforderungen gut zu gestalten und den sterbenden Menschen im Hospiz St. Martin die letzte Lebensetappe so erfüllt wie möglich zu gestalten.

Beim diesjährigen Infoabend stellen wir Ihnen die Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit vor. Interessenten und Interessentinnen haben Gelegenheit, Mitarbeiterinnen des

Hospizes St. Martin zu treffen und mit ihnen zu klären, welche Art von Engagement für sie geeignet ist.

Der Infoabend zu verschiedenen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements findet statt *am 12. November von 18:00–20:30 Uhr.*

Ort: Hospiz St. Martin, Jahnstraße 44–46

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 65 29 07-0 oder per E-Mail unter [hospiz@hospiz-st-martin.de](mailto:hospiz@hospiz-st-martin.de)

### **Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung**

Zeit: Februar–Juli 2010

Ort: Hospiz St. Martin, Jahnstraße 44–46

### **Kontaktgruppe Asyl sucht neue Mitarbeiter**

Durch familiäre Verpflichtungen und Krankheit sind einige Helfer bei der Hausaufgabenbetreuung in der Sillenbacher Asylunterkunft ausgefallen. Wir von der Kontaktgruppe Asyl suchen neue Mitarbeiter, die gerne mit Kindern umgehen und sich für zwei Stunden in der Woche für diese Aufgabe zur Verfügung stellen würden. Wir arbeiten mit kleinen Gruppen von 3 bis 5 Kindern zu zweit. Auch Einzelbetreuung für die größeren Kinder wird dringend gesucht. Für die Gruppenbetreuung können wir eine kleine Aufwandsentschädigung zahlen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Sprecherin der Kontaktgruppe Frau Lotze, Tel. 7 28 83 57 oder bei den Sozialarbeitern, Tel. 4 79 02 03.

*Gisela Lotze, Kontaktgruppe Asyl*



---

## **Kirchenmusik**

---

### **Kinderchor, Neuaufnahmen**

Nach den Herbstferien beginnen wir am Donnerstag, 5. November wieder mit einer neuen

Gruppe für den Kinderchor. Eingeladen sind vor allem Kinder der 1. Klasse. Vorschulkinder sollten stimmlich und in Ihrer Persönlichkeit schon weit entwickelt sein, damit sie mit den Erstklässlern mithalten können.

Die Neulinge werden zunächst in die bestehende Gruppe der Erstklässler um 14:15 Uhr integriert.

*Anmeldung zwischen 14:00 und 14:15 Uhr im Gemeindehaus, Kleinhohenheimer Straße 15.*

### **Advents- und Weihnachtskonzert**

„Seht die Wohnung Gottes unter den Menschen ...“ Der Gedanke an diese zuverlässige und tröstliche Vision aus der Geheimen Offenbarung des Johannes soll uns zu Beginn des Advents begleiten. Bei einem offenen Singen am ersten Adventssonntag kann die Gemeinde in neue und bekannte Advents- und Weihnachtslieder einstimmen. Konzertante Akzente werden dabei von den Spirit Voices, dem Kirchenchor St. Michael und der Kantorei der Martin-Luther-Kirche gesetzt.

*Sonntag, 29. November, 17:00 Uhr in der Kirche St. Michael.*



---

## **Kindergarten**

---

### **St. Martin**

Das traditionelle St. Martinsfest mit der Feier in der Kirche und dem anschließenden Martinsritt findet dieses Jahr *am Mittwoch, 11. November 2009, um 18 Uhr in unserer Kirche* statt. Dazu laden wir alle Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde ganz herzlich ein! Wir beginnen in der Kirche mit einem Schattenspiel und Liedern. Im Anschluss daran ziehen wir mit Pferd und leuchtenden Laternen (bitte unbedingt mitbringen!) durch die umliegenden Straßen. Zum Schluss gegen

19 Uhr gibt es für alle Kinder leckere Martinshörnchen.

So wie St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte, so wollen wir an diesem Tag auch teilen. Darum bitten wir auch dieses Jahr wieder um eine Spende für die Schwäbische Tafel. Gesammelt werden länger haltbare Lebensmittel wie Gemüse-, Fleisch- und Fischkonserven sowie Nudeln, Reis, Zucker, Kaffee, Tee etc. Die Waren werden gegen einen Kostenbeitrag in den Läden der Schwäbischen Tafel an Bedürftige unserer Stadt weitergegeben. Dafür schon herzlichen Dank im Voraus. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen, die das St. Martinsfest mitgestalten! Wir freuen uns schon jetzt auf Euch und auf Sie.

*Das Team vom Kinderhaus Wirbelwind*



---

## Bibliothek

---

### Lesefutter aus der Bücherei

Nichts ist so spannend wie das Leben. Und so werden Bücher mit autobiografischem Hintergrund bei uns besonders gerne ausgeliehen. Die Bücher dieses Monats kommen diesem Bedürfnis entgegen. An erster Stelle steht der neue Roman „Atemschaukel“ von Herta Müller. In sprachlicher wie auch sachlicher Intensität erzählt die Autorin vom Leben in der Diktatur Ceausescu in Rumänien. Ein ernstes, packendes, literarisch großes Buch, für das die bekannte Schriftstellerin soeben mit dem Nobelpreis für Literatur geehrt wurde. Für ihr Buch „Heimat aus dem Koffer“ hat die StZ-Redakteurin Hilke Lorenz viele Zeitzeugen befragt, die nach dem Zusammenbruch von Hitlerdeutschland ihre Heimat im Osten verlassen und im Westen neu anfangen mussten. Wie erging und ergeht es den Kindern mit dieser Familiengeschichte?

In „Unvollständige Erinnerungen“ schildert Inge Jens ihr Leben an der Seite ihres rhetorisch genialen Ehemannes, dessen Altersdemenz viele von uns bestürzt hat.

Ulla Hahn schließt in „Aufbruch“ nahtlos an die Geschichte der Hilla aus „Das verborgene Wort“ an. Auch in diesem bewegenden Entwicklungsroman verarbeitet die Autorin persönliche Erfahrungen und schildert mit vielen Details ein anschauliches Bild der Bundesrepublik in den sechziger Jahren. Man könnte die Bücher von Ulla Hahn auch als temperamentvoll verfasste Hymnen an die Kraft von Wort und Sprache bezeichnen.

Musik, die Liebe und die unsterbliche Faszination von Rom sind die beherrschenden Themen in Hanns-Josef Ortheils neuem Roman „Die Erfindung des Lebens“, auch er autobiografisch gefärbt.

In seine Heimatstadt Barcelona führt uns wieder Carlos Ruiz Zafón mit dem Roman „Das Spiel des Engels“, ein Buch über die Magie der Bücher und eine unerfüllte Liebe vor dem Hintergrund des aufziehenden Bürgerkrieges. „Für immer der Deine“ heißt der neue Bestseller von Nicholas Sparks, ein Roman über Todesgefahr, die Kraft einer Vision und Rettung durch Liebe.

Von der immerwährenden Faszination des Rock'n'Roll erzählt „That's all right, Mama“ von Bertina Henrichs, eine erfrischende, leichte und dennoch tiefgründige Mutter-Tochter-Geschichte.

Und endlich sind auch die drei ersten „Bis(s) ...“-Bände von Stephenie Meyer bei uns eingestellt, junge Leserinnen und Leser warten sicher schon darauf.

Wer im Urlaub eine Bildergalerie besucht hat oder durch Museen gestreift ist, wird viel Freude haben an „Farbrausch“ von Hajo Düchting, einem Band über die Wirkung und den bewussten Einsatz von Farben in ausgewählten Gemälden. So richtig ein Buch für einen stillen Novemberabend.

Für junge Forscherinnen und Forscher haben wir „Mit Einstein im Fahrstuhl. Physik genial erklärt“ ausgesucht, in dem Jürgen Teichmann und Thilo Krapp mechanische Probleme auf einfache Weise mit vielen Versuchsanleitungen erklären.

Kinder des zweiten Schuljahres werden Spaß haben an den Abenteuern in „Prinzessin Fibi und der Drache“, „Die Prinzessin im Supermarkt“ und „Auf der Suche nach dem verschwundenen Hund“.

Und einige Bilderbücher sind auch neu eingetroffen.

*Odilia Fiege-Jostock*

### **Unsere Öffnungszeiten:**

*Sonntag* 10:00 – 12:00 Uhr

*Donnerstag* 16:00 – 18:00 Uhr

*Vorlesestunde für Kinder (3 – 6 Jahre)*

*im Büchereiraum:*

*Donnerstag* 15:00 – 15:30 Uhr

### **Lesecafé**

Montag, 09.11.2009, von 16:00 – 18:00 Uhr  
im Gemeindehaus Kleinhohenheimer Straße 15

### **Bücherbörse**

Es gibt Bücher, die man nur einmal liest, denen man aber doch mehr Leserinnen und Leser wünscht, weil sie einem gut gefallen haben. Was damit machen? Die Bücherei von St. Michael möchte Ihnen zum Abschluss der bundesweiten Bibliothekswoche die Gelegenheit bieten, solche Bücher zu bringen und andererseits auch neue Lektüre für den eigenen Bedarf auszusuchen. *Am Sonntag, 15.11.2009 veranstalten wir daher nachmittags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal eine Bücherbörse*, zu der wir Sie herzlich einladen. Neben dem Schmökern in den angebotenen Büchern können Sie gemütlich eine Tasse Kaffee/Tee und ein Stück Kuchen genießen sowie mit anderen Gästen ins Gespräch kommen. Unter

den angebotenen Büchern werden auch ausgesonderte, gut erhaltene Bücher aus dem Bestand unserer Bücherei sein, darunter vor allem Biografien, Romane, Kinderbücher und zwei komplette GEO-Jahrgänge. Wir müssen uns ja immer wieder blutenden Herzens von Medien trennen, um Platz für neue und aktuelle Lektüre zu schaffen.

Die Bücherbörse soll die Bibliotheksarbeit unterstützen, deshalb bitten wir Sie, uns die mitgebrachten Bücher zu spenden und für die mitgenommenen einen kleinen Beitrag zu leisten: 0,50 € pro Taschenbuch und GEO-Heft, 1,- € für gebundene Exemplare. Um nicht in Bücherbergen zu ersticken, bitten wir Sie, nicht mehr als 5 gut erhaltene Bücher mitzubringen. Nicht ausgewählte Bücher werden am Ende der Veranstaltung weitergegeben oder entsorgt.

Wir freuen uns auf regen Besuch und eine lebhaftere Atmosphäre an einem sonst stillen, sonntäglichen Novemberevening.



---

## **Senioren**

---

### **Seniorenachmittag**

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Seniorenachmittag im November ein.

*Am Donnerstag, 12. November* treffen wir uns, wie gewohnt, *um 15 Uhr* zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen *im Gemeindehaus St. Michael in der Kleinhohenheimer Straße 15* und schauen uns dann gemeinsam „einen Spielfilm“ an. Lassen Sie sich überraschen ... Auf Ihr Kommen und auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit netten Leuten freuen sich:

*Birgit Pfalzer, Imelda Treiber, Elisabeth Miller und Renate Oellers*



---

## Frau in der Kirche

---

### Frauengesprächskreis

Am Donnerstag, 19.11.2009, 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Kleinhohenheimer Straße 15, treffen wir uns im Gemeindehaus zu einem Bücherabend und erzählen uns von Büchern, die wir gerne gelesen haben. Bitte bringen Sie diese Bücher mit, die Sie vorstellen möchten. Vielleicht finden wir dabei auch Anregungen für Weihnachtsgeschenke. Dazu, oder auch nur zum Zuhören, laden wir alle Frauen ganz herzlich ein. Gleichzeitig können wir auch wieder Bücher tauschen. Das heißt, dass wir Bücher, die wir gerne weitergeben wollen, mitbringen. Vielleicht hat jemand aus dem Kreis Interesse daran.



---

## Ökumene

---

### Basare

Sa.	14.11.2009	Martin-Luther-Kirche, Sillenbuch
Mi.	25.11.2009 ab 14 Uhr	Emmauskirche, Riedenberg



---

## Schülercafé Alberta

---

### Koch mit – Bleib fit

*Ein neues Projekt im Café Alberta*

Jeden Mittwoch treffen sich nachmittags Kinder ab der ersten Klasse, um gemeinsam (und gesund) zu kochen und zu backen, sich sportlich zu betätigen, Spiele mit viel Bewegung zu machen u.v.m.

Wir möchten den Kindern eine Alternative zu Chips und Cola, zu Computerspielen und Fernsehen bieten. Ihnen dabei gemeinschaftliche und sinnstiftende Erlebnisse zu ermöglichen, das ist unser Ziel. Wir nehmen es dabei nicht so genau, es darf auch Omas bester Apfelkuchen gebacken werden, denn schließlich geht es immer auch um Freude, Lust und Spaß an und bei der Sache.

Das neue Programm läuft noch nicht lange, doch scheint es bis jetzt viele Kinder wirklich aus ihren Wohnungen zu holen. Begeistert und mit Engagement beteiligen sie sich an den Bewegungs- und Kochaktionen. Freudig wird gekocht und geschnipselt, gegessen, Sport gemacht und sich bewegt. Wir freuen uns und hoffen auf noch viele und spannende Bewegungs- und Kochaktionen.

*Schöne Grüße vom Team des Schülercafés Alberta*



---

## **Ansprechpartner Impressum**

---

### **Pfarrrei St. Michael**

Kleinhohenheimer Straße 11  
70619 Stuttgart-Sillenbuch  
Tel.: 4 76 58-0 mit Anrufbeantworter  
Fax: 4 76 58-23  
Das Pfarrbüro ist geöffnet Mo, Di, Do, Fr  
von 15:00 bis 18:00 Uhr.

### **Diakon Völkel**

Tel.: 4 76 58-12

**Internet:** <http://www.sanktmichael.de>

**E-Mail:** [info@sanktmichael.de](mailto:info@sanktmichael.de)

### **Nachbarschaftshilfe (Frau Ruf)**

Tel.: 4 78 03 31 mit Anrufbeantworter

### **Ökumenische Diakonie- und Sozialstation**

Gosheimer Weg 9a  
Tel. 45 99 92-42 (Pflege)

### **PANE – Hilfe für pflegende Angehörige**

Tel.: 6 33 72 20

### **Gemeindehaus Kleinhohenheimer Straße 15**

Tel.: 4 79 76 87

### **Gemeindehaus Erdbeerweg**

Tel.: 2 20 33 80

### **Kindergarten Pusteblume**

Kleinhohenheimer Straße 19, Tel.: 47 25 79

### **Kindergarten Erdbeerweg 28**

Tel.: 47 21 03

### **Kinderhaus Wirbelwind**

Schemppstraße 86, Tel.: 47 14 54

### **Schülercafé Alberta**

Schemppstraße 84, Tel.: 4 79 06 13

### **Bankverbindung der Pfarrei und des Krankenpflegevereins**

BW-Bank Stuttgart  
Konto-Nr. 1 299 779, BLZ 600 501 01  
Stuttgarter Volksbank AG  
Konto-Nr. 184 888 000, BLZ 600 901 00

### **Bankverbindung Arbeitskreis Weltkirche**

Stuttgarter Volksbank AG  
Konto-Nr. 44 086 008, BLZ 600 901 00

### **Bankverbindung**

#### **Förderverein Schülercafé Alberta**

Stuttgarter Volksbank AG  
Konto-Nr. 44 883 005, BLZ 600 901 00

### **Bankverbindung**

#### **Nachbarschaftshilfe Sillenbuch-Riedenberg**

BW-Bank Stuttgart  
Konto-Nr. 2 981 079, BLZ 600 501 01



---

## **Herstellung Gemeindebrief**

---

Verantwortlich: Das Gemeindebrief-Team

Gestaltung und Satz: der **Schriftsetzer**

Jens M. Naumann

Druck: Grafik-Druck

Der Gemeindebrief für Dezember 2009/

Januar 2010 erscheint am 27.11.2009

Redaktionsschluss: 10.11.2009